Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 40 000, Geschäfts- und Wohngebäude 25 000, Fabrik- und andere Gebäude 93 000, Kraftanlage und Motore 4805, Maschinen und Transmissionen 31 790, Werkzeuge 2500, Inventar 5260, diverse Anlagen 13 780, Fuhrpark 5660, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 11 915, halbfertige Erzeugnisse 12 701, fertige Erzeugnisse 34 747, Forder. auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 95 606, Kasse einschl. Notenbank u. Postscheck 492. — Passiva: A.-K. 250 000, gesetzl. R.-F. 24 331, Grundstückskaufverpflichtung 14 500, Verbindlichkeiten: Aufwertungs-hypothek 4996, Anzahlung von Kunden 350, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 31 860, Wechselverbindlichkeiten 20 119, Bankschulden 31 100. Sa. 377 256 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 116 308, Soziallasten 7259, Abschreibungen auf Anlagen 21 532, außerordentl. Abschreibungen auf Grundstücke und Anlagen infolge Wertminderung 121 201, Abschreibungen zur Deckung von Verlusten auf Außenstände 3085, Zinsen 3514, Besitzsteuern 8723, sonstige Unkosten 80 094, Verlustvortrag aus 1931 73 148. — Kredit: Geschäftsertrag 140 777, außerordentl. Erträge 252, außerordentliche Zuwendungen: a) aus Kapitalherabsetzung 250 000, b) aus R.-F. 12 875, c) aus Delkrederre 30 961. Sa. 434 865 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Bad Oeynhausen: Dresdner Bank.

„Eichenmöbel“ Akt.-Ges. vorm. Chr. Volkmann A.-G. Sitz in Bad Oeynhausen. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 2./3. 1931 nach rechtskräftiger Einstellung des Vergleichsverfahrens der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Huchzermeyer, Bad Oeynhausen. Die G.-V. vom 14./11. 1931 sollte u. a. beschließen über Genehmigung des Vergleichsvorschlags zur Beendigung der Konkurse, Weiterbestehen der Aktiengesellschaft sowie Genehmigung der Uebernahme der Firma Lindemann & Rottwilm, Bad Oeynhausen. Näheres darüber ist nicht bekanntgeworden.

Vorstand: Christian Volkmann, Ludwig Kahrger. **Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Carl Bussmann; Stellv.: Bank-Dir. Carl Kölling, Wilhelm Driesen, Ferdinand Rottwilm, Bad Oeynhausen.

Gegründet: 28./3. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923;

eingetragen 26./1. 1924. Die Firma lautete bis zum 28./7. 1927: Chr. Volkmann A.-G.

Zweck war Verarbeitung von Holz u. Eisen, der Handel mit Holz u. Vertrieb von Holzwaren u. Masch. jeder Art sowie der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte, insbesondere die Fortführung des unter der Firma „Chr. Volkmann“, Bad Oeynhausen betriebenen Unternehmens, umfassend Sägewerk, Holzbearbeitungsfabrik und Waggonreparaturanstalt.

Kapital: 200 000 RM in 1000 Aktien zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1931 am 14./11. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Dividenden 1927—1930: 0, 10, 0, 0 %.

Mittelrheinisches Möbelwerk Aktiengesellschaft. Sitz in Oppenheim (Hessen). (In Konkurs.)

1923 und 1930 Vergleichsverfahren über das Vermögen der Ges.

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 21./10. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Kraft in Oppenheim, Mainzer Str. 54. Lt. dessen Mitt. vom Dez. 1931 kommt ein Wiederaufbau der 1930 durch Feuer zerstörten Fabrik nicht in Frage, da das Grundstück im Wege der Zwangsversteigerung auf die Commerz- u. Privat-Bank übergegangen ist. Masse ist nicht vorhanden, so daß mit einer Konkurs-Div. an und für sich nicht zu rechnen

ist, es sei denn, daß ein am Landgericht Mainz anhängiger Anfechtungsprozeß des Konkursverwalters gegen die Commerz- u. Privatbank Erfolg hat.

Vorstand: Richard Otto Schmitz-Erpenbach.

Aufsichtsrat: Dr. Paul Simon, Mainz; P. Sprentzel, B.-Spandau; Jean Kemp, Köln.

Kapital: 250 000 RM in 50 Aktien zu 20 RM und 240 Aktien zu 1000 RM.

Großaktionäre: „Alleredo“ Allg. Credit-Organisation G. m. b. H., Köln.

C. G. Trimpler & Glassner, Aktiengesellschaft. Sitz in Oranienbaum (Anhalt).

Vorstand: Franz Krosch.

Aufsichtsrat: Kaufmann Paul Neubert, Roßlau; Hofzimmermeister Max Schade, Dessau; Maurermeister Karl Jänicke, Roßlau.

Gegründet: 21./1. 1921; eingetragen 8./3. 1921.

Zweck: Uebernahme und Fortführung der bisher von der offenen Handels-Ges. in Firma C. G. Trimpler in Oranienbaum u. von dem Fabrikanten Martin Glassner in Ratibor betriebenen Räderfabriken und Holzbiegereien sowie der Betrieb von Fabriken u. Unternehmungen ähnlicher Art, insbesondere des Holzhandels und die Beteiligung an solchen.

Kapital: 400 000 RM in 1000 Akt. zu 400 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Aktien zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. vom 11./6. 1924 auf 600 000 RM. — Die G.-V. v. 30./6. 1933 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form durch Herabsetz. des Nennbetrages von 600 000 RM auf 400 000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 30./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Grundstücke ohne Baulichkeiten 20 330, Gebäude 134 739, Maschinen 100 945, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 55 476, halbfertige Erzeugnisse 66 741, fertige Erzeugnisse 6715, geleistete Anzahlungen 200, Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen 6098, Kasse, Postscheck und Reichsbank 247, Entwertung 40 745, Verlust 1932 46 267, Verlust 1933 103 585. — Passiva: A.-K. 400 000, Rückstellungen 36 666, Verbindlichkeiten: Anzahlungen von Kunden 460, auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 14 869, aus der Ausstellung eigener Wechsel 3657, gegenüber Banken 126 437. Sa. 582 089 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Fabrikationsverlust 6273, Löhne und Gehälter 31 223, soziale Abgaben 2275, Abschreibungen auf Anlagen 11 523, Zinsen 11 842, Besitzsteuern 12 898, sonstige Aufwendungen 28 373. — Kredit: Außerordentliche Erträge 822, Verlust 1933 103 585. Sa. 104 407 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dessau: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Anhalt-Dessauische Landesbank.